



Bildungsinstitut VoG

Fortbildungskatalog

HERBST 2025



Rotenbergplatz 19, 4700 Eupen
+32 87 59 46 30

info@vhs-dg.be
www.vhs-dg.be

Vorwort

Fortbildungsreihe der VHS – Bildung im Fokus des Menschen

Die Volkshochschule (VHS) ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch eine Plattform, die Menschen in ihrer Entwicklung unterstützt – politisch, gesellschaftlich, persönlich und beruflich. In unserer Fortbildungsreihe stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt und fördern gezielt deren Fähigkeiten und Potenziale.

Unser Ziel ist es, Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, sich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden. Dabei geht es nicht nur um Fachwissen, sondern auch um persönliche und soziale Weiterentwicklung. Wir sprechen Themen an, die heute besonders relevant sind:

- Politische Bildung: Menschen anregen, ihre Rolle in der Gesellschaft zu hinterfragen und sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen.
- Gesellschaftliche Themen: Bewusstsein für soziale Strukturen und Herausforderungen schaffen, um eine gerechtere Gesellschaft zu fördern.
- Persönliche Entwicklung: Unterstützung bei der Entfaltung individueller Fähigkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität.
- Berufliche Weiterbildung: Fachliche Qualifikationen fördern, die den Teilnehmern helfen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern.

Bildung verstehen wir als fortlaufenden Prozess, der Wissen vermittelt und zur aktiven Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Themen anregt. Wir möchten die Grundlage für politisches Handeln und gesellschaftliche Veränderung legen.

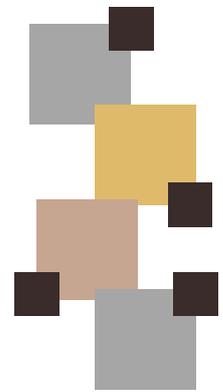
Durch kontinuierliche Bildung und Reflexion leisten wir einen Beitrag zu einer gerechten, freien und offenen Gesellschaft.

Wir laden Sie ein, aktiv an unseren Kursen teilzunehmen und sich in den Dialog zu begeben, um gemeinsam an einer besseren Zukunft zu arbeiten.

Wir freuen uns Sie in unsere Fortbildungen begrüßen zu dürfen,
Ihr Team der Volkshochschule



das Team



Geschäftsführung

Liliane MREYEN
liliane.mreyen@vhs-dg.be

Akademie 50+ und VHS Fortbildungen

Katrin ZEIMERS
katrin.zeimers@vhs-dg.be

Integrationsparcours

Elmas COLAK
elmas.colak@vhs-dg.be

EMJA

Claudia KOCHANOWSKI
claudia.kochanowski@vhs-dg.be

ERASMUS +

Claudia KOCHANOWSKI
claudia.kochanowski@vhs-dg.be

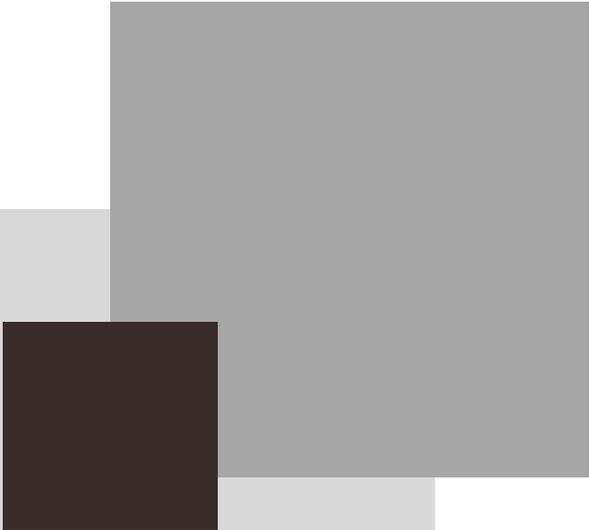
Liliane MREYEN
liliane.mreyen@vhs-dg.be

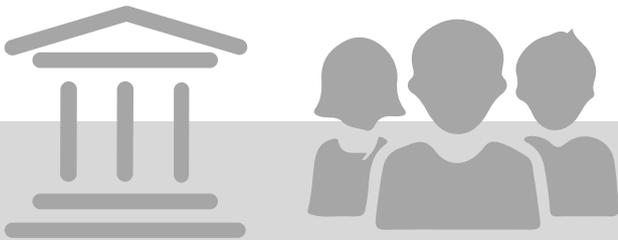
Sonderbeauftragter der VHS

Patrick MEYER
patrick.meyer@vhs-dg.be

Fortbildungskalender

<u>Termin</u>	<u>Fortbildung</u>	<u>Referent</u>	<u>Ort</u>
30.09.2025	Belgien leicht gemacht: Belgiens Geschichte und politische Strukturen einfach erklärt	Patrick Meyer	Bütgenbach
07.10.2025	„Demokratie ist keine Zuschauerrolle“: Mitdenken. Mitreden. Mitgestalten – Demokratie braucht uns alle	Marita Dreckmeyer	Eupen
17.10.2025	Erfolgreiche Gesprächsführung mit NLP	Anouchka Nyssen	Eupen
22.10.2025	Asterix bei den Belgiern: Klischees, Krisen und kulturelle Kommentare	Jörg Fündling	Eupen
23.10 – 24.10.2025	Gesellschaftliche Konflikte und sensible Themen im Kontext von Radikalismus	Wegweiser	Bütgenbach
06.11.2025	Nutzung von Windows 11, Word und Outlook als E-Mail-Programm	Winnie Bauer	Eupen
13.11.2025			
27.11.2025			
20.11.2025	„Eine zweisepurige Welt“ – Soziale Ungleichheit: Wer profitiert und wer bleibt auf der Strecke?	Francois Letocart	Eupen
02.12.2025	„Es gibt keinen Planeten B“ - Gibt es noch Hoffnung?	Francois Letocart	Eupen





Gesellschaftspolitische Bildung

Ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Verantwortung und Handlungsfähigkeit

Politische Bildung ist eine zentrale Säule unserer Fortbildungsreihe. Sie fördert nicht nur das Verständnis für politische Prozesse, sondern stärkt auch die Fähigkeit, aktiv und verantwortungsvoll in der Gesellschaft zu handeln. In einer Zeit, in der politische Entscheidungen weitreichende Auswirkungen auf das tägliche Leben und die Zukunft haben, ist es entscheidend, dass jeder Einzelne in der Lage ist, die Strukturen und Mechanismen des politischen Systems zu verstehen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Strukturen und Werte im Wandel sind, ist es wichtig, dass die Menschen die sozialen Herausforderungen erkennen und aktiv zur Veränderung beitragen können. Wir fördern die Fähigkeit, gesellschaftliche Phänomene zu erkennen und kritisch zu hinterfragen, um verantwortungsbewusst mit den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft umzugehen.

Asterix bei den Belgiern

Klischees, Krisen und kulturelle Kommentare

Asterix war bekanntlich schon fast überall – ab dem 23. Oktober 2025 sogar in Portugal! Doch in einem besonders prägenden Moment der Serie verslägt es den unbeugsamen Gallier „bei den Belgiern“ in ein Abenteuer, das fast nie erschienen wäre: 1977 starb René Goscinny, einer der beiden kreativen Väter der Reihe, völlig überraschend. Der Schock war groß – und der Band ließ zwei Jahre auf sich warten. Umso interessanter ist heute der Blick in diese Seiten: Wie wird das „belgische Wesen“ – oder besser: das Belgien-Klischee – im Jahr 1979 dargestellt? Asterix ist bekannt für seinen feinen, oft spöttischen Blick auf zeitgenössische Gesellschaften. Wie also sieht das Autorenpaar (zu diesem Zeitpunkt bereits mit verändertem Rollenverhältnis) unsere Nachbarn im Norden? Geht es wirklich um Belgien – oder schimmert in Wahrheit wieder einmal ein Bild von Frankreich durch die gallische Maske? Und hinterlässt die bewegte Entstehungsgeschichte Spuren in Ton, Tempo oder Tiefe des Bandes?

Ein gallisches Abenteuer, das weit mehr erzählt als nur eine Geschichte über Fritten, Bier und Schlachtenlärm.

Jörg Fündling (geboren 1970 in Aachen) ist ein deutscher Althistoriker, der sich sowohl in der akademischen Forschung als auch in der populärwissenschaftlichen Vermittlung der Antike einen Namen gemacht hat. Er studierte Geschichte, Klassische Philologie und Philosophie in Bonn und wurde dort mit einer Arbeit zur Historia Augusta promoviert – einer faszinierenden, aber zugleich problematischen Quelle der römischen Kaiserzeit.

Im Verlauf seiner wissenschaftlichen Tätigkeit war er an verschiedenen Forschungsprojekten beteiligt und ist seit vielen Jahren als Lehrbeauftragter und Dozent tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der römischen Kaiserzeit sowie im Nachleben der Antike in späteren Epochen – etwa in der Spätantike, im Mittelalter oder in der Gegenwart.

Ein besonderes Interesse gilt der Frage, wie antike Themen und Bilder in modernen Medien wie Comics, Romanen oder Filmen weiterleben. So hat er sich unter anderem intensiv mit der Rezeption der römischen Geschichte in der Asterix-Reihe beschäftigt.

Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ist Fündling auch als Übersetzer und Autor zahlreicher Publikationen hervorgetreten. Aktuell vertritt er die Professur für Kirchengeschichte am Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen.



Dr. Jörg Fündling

KURS INFORMATION

DATUM
22.10.2025



ORT
Ideen Reich
Klosterstr. 16
4700 Eupen



UHRZEIT
19.00H



TEILNEHMER
15 TN



KURSGEBÜHR
10€



Belgien leicht gemacht

Belgiens Geschichte und politische Strukturen einfach erklärt

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen



Patrick Meyer

Belgien ist ein kleines, aber politisch sehr komplexes Land, welches 1830 von den Niederlanden unabhängig wurde. Mit vielen politischen Ebenen, verschiedenen Gemeinschaften, Regionen und Provinzen fällt es den Bürgern oft schwer zu verstehen, wie Belgien eigentlich aufgebaut ist.

Im 19. Jahrhundert war Belgien ein Zentrum der Industrialisierung, litt jedoch stark unter den Zerstörungen des Ersten Weltkriegs. Das Land ist eine föderale Monarchie, wobei der König vor allem repräsentative Funktionen hat. Die eigentliche politische Macht liegt jedoch bei den regionalen und Gemeinschaftsregierungen. Belgien ist des Weiteren in drei Hauptregionen unterteilt. Jede dieser Regionen hat eine eigene Regierung, die für lokale Angelegenheiten zuständig ist. Neben den Regionen gibt es drei Gemeinschaften, die die kulturellen und sprachlichen Unterschiede widerspiegeln. Diese föderale Struktur sorgt dafür, dass Belgien in viele politische Ebenen unterteilt ist, was die Verwaltung und Zusammenarbeit erschwert und Belgiens politisches System als sehr komplex darstellt.

KURS INFORMATION



DATUM

30.09.2025



ORT

Pfarrheim
Bütgenbach
Marktplatz
4750 Bütgenbach



UHRZEIT

15.00 - 17.00 Uhr



TEILNEHMER

20 TN



KURSGEBÜHR

kostenlos

Während eines zweistündigen Vortrags wird Patrick Meyer, den Zuhörern Belgien auf eine verständliche Weise nahebringen. Ganz ohne vorausgesetztes politisches Hintergrundwissen wird er die verschiedenen Aspekte des Landes erläutern. Dabei wird er die komplexen Strukturen Belgiens so einfach erklären, dass jeder Zuhörer die regionalen und kulturellen Besonderheiten des Landes nachvollziehen kann. Meyer setzt auf eine klare, zugängliche Sprache, um die verschiedenen politischen Ebenen, Gemeinschaften und Regionen Belgiens zu veranschaulichen und den Bürgern ein besseres Verständnis für ihr Land zu vermitteln.

Lassen Sie sich Belgien erklären und verstehen Sie seine Strukturen sowie das komplexe System des Landes.

Patrick Meyer, politischer Sekretär der CAB, schafft es mit seiner Erfahrung und Expertise, seinem Publikum die Politik auf verständliche Weise näherzubringen. Er vermittelt begeistert Informationen und erklärt selbst die komplexesten Themen so, dass sie für die Bürger leicht nachvollziehbar sind. Durch seinen klaren Erklärungsstil und seine Fähigkeit, schwierige politische Strukturen zu entwirren, macht er Politik für jedermann zugänglich und verständlich. Meyer gelingt es, sein Publikum zu fesseln und ihnen ein tieferes Verständnis für politische Zusammenhänge zu vermitteln.

Gesellschaftliche Konflikte und sensible Themen im Kontext von Radikalismus

Förderung einer Diskussionskultur im demokratischen Rahmen

In einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft wird der Umgang mit gesellschaftlichen Konflikten und sensiblen Themen immer wichtiger. Extremismus, der bestehende Systeme ablehnt und tiefgreifende Veränderungen fordert, stellt eine erhebliche Bedrohung für die soziale Stabilität und den inneren Frieden dar. Besonders gefährlich wird es, wenn junge oder marginalisierte Menschen extremistische Ideologien verfallen. Diese Entwicklung erfordert ein verantwortungsvolles Handeln und die Förderung einer konstruktiven Diskussionskultur.

Diese Fortbildung zielt darauf ab, Menschen aus verschiedenen Bereichen zu befähigen, präventiv gegen gewaltsamen Radikalismus vorzugehen. Im Fokus steht der Umgang mit gesellschaftlichen Konflikten und die Förderung eines respektvollen Dialogs im demokratischen Rahmen. Die Teilnehmenden werden in praxisorientierten Workshops und interaktiven Vorträgen lernen, wie sie eine offene, lösungsorientierte Auseinandersetzung fördern können, um extremistischen Tendenzen frühzeitig entgegenzuwirken. Ziel der Fortbildung ist es, Menschen darin zu unterstützen, gesellschaftliche Spannungen zu entschärfen und den Weg für ein friedliches Miteinander zu ebnen.

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen, sowie ratsuchende Menschen, die mit jungen Menschen, deren sozialen Netzwerken sowie Institutionen in Kontakt stehen. Ziel ist es, eine tiefere Sensibilisierung für Radikalisierungsprozesse zu schaffen und Handlungsstrategien zu entwickeln, um diesen vorzubeugen. Dabei wird besonders auf den Austausch von Erfahrungen und die Entwicklung von praxisnahen Lösungen Wert gelegt.

Im Fokus der Fortbildung steht das nordrhein-westfälische Präventionsprogramm „Wegweiser“, das speziell auf Menschen ausgerichtet ist, die entweder bereits in problematische Milieus geraten sind oder einem hohen Risiko der Radikalisierung ausgesetzt sind. Das Programm bietet Unterstützung, um frühzeitig gegen gewaltsamen Extremismus und Radikalisierung vorzugehen und bietet präventive Maßnahmen zur Förderung der gesellschaftlichen (Re-)Integration. Während der Fortbildung werden insbesondere Werkzeuge vermittelt, um Radikalisierungsprozesse frühzeitig zu erkennen und gezielt zu intervenieren. Ziel ist es, Akteure der ersten Linie – wie Lehrer, Sozialarbeiter, Polizisten und andere Fachkräfte – in ihrer Rolle als präventive Ansprechpartner zu stärken. Diese sollen befähigt werden, in ihrem Arbeitsumfeld präventiv zu wirken, das Bewusstsein für Radikalisierungsgefahren zu schärfen und in schwierigen Fällen proaktiv Unterstützung zu leisten.



Gesellschaftliche Konflikte und sensible Themen im Kontext von Radikalismus

Förderung einer Diskussionskultur im demokratischen Rahmen

Inhalte des Workshops

- Einführung in das Programm „Wegweiser“: Ziele, Struktur und Umsetzung in Ostbelgien
- Erkennen und Verstehen von Radikalisierungsprozessen: Warnzeichen und Indikatoren
- Kommunikation und Intervention: Wie können wir im frühen Stadium eingreifen?
- Sensibilisierung für kulturelle, soziale und politische Hintergründe von Radikalisierungsprozessen
- Praktische Übungen: Fallbeispiele und Szenarien aus der Praxis
- Vernetzung von Akteuren: Zusammenarbeit zwischen Institutionen und sozialen Netzwerken

Methoden

In der Fortbildung werden interaktive Vorträge und Diskussionen genutzt, um die Teilnehmenden aktiv in die Auseinandersetzung mit dem Thema einzubeziehen. Dabei wird ein Raum für den Austausch von Erfahrungen und Perspektiven geschaffen, um ein tieferes Verständnis für die Thematik zu entwickeln. Darüber hinaus finden Workshops statt, in denen konkrete Handlungsstrategien erarbeitet werden. Diese praxisorientierten Sessions bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, Lösungen zu erarbeiten, die direkt in ihrem beruflichen Alltag angewendet werden können. So wird eine praxisnahe und effektive Vorbereitung auf die Herausforderungen im Umgang mit Radikalismus und gesellschaftlichen Konflikten ermöglicht.

Über unsere Referenten

Kim BARTH hat an der Universität Lüttich im Jahr 2022 ihren Anschluss (M.Sc.) in klinischer Psychologie mit den Schwerpunkten Delinquenz und Sucht gemacht. Seit 2022 arbeitet sie nun bei der Anlaufstelle Wegweiser Ostbelgien.

Dr. Anton VERESHCHAGIN ist klinischer Psychologe (PhD) und Kriminologe (M.A.). Er studierte und promovierte an der „Université de Liège“. Er befasst sich mit Thematiken wie Radikalisierung, Jugenddelinquenz, mögliche psychosoziale Schutz und Risikofaktoren und gezielte Präventionsmaßnahmen. Seit 2017 leitet er die Anlaufstelle Wegweiser Ostbelgien – Vorbeugung vom gewaltsamen Radikalismus.

KURS INFORMATION



ORT

Pfarrheim Bütgenbach
Marktplatz
4750 Bütgenbach



TEILNEHMER

8-15



KURSGEBÜHR

kostenlos



DATUM

23.10 + 24.10.25



UHRZEIT

09:00- 16:00Uhr

„Demokratie ist keine Zuschauerrolle“

Mitdenken. Mitreden. Mitgestalten – Demokratie braucht uns alle

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen

Reicht es, alle paar Jahre ein Kreuz zu machen und sich dann zurückzulehnen?

Oder braucht Demokratie mehr als passive Zustimmung?

Diese Fortbildung stellt Fragen – und lädt zur Auseinandersetzung ein.

Denn: Wer sich nicht einmischt, überlässt anderen das Feld. Und wer denkt, Demokratie sei selbstverständlich, vergisst, wie schnell sie brüchig werden kann.

Schon die Bremer Stadtmusikanten wussten:
Was Besse'eres als Tyrannen finden wir überall.
Und machten sich auf den Weg in eine bessere Zukunft.

Im Zentrum der Fortbildung stehen folgende Themen:

- Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit
- – schöne Worte oder gelebte Wirklichkeit?
- Vom Scherbengericht zur digitalen Abstimmung
- – wie sich demokratische Beteiligung verändert hat
- Die Geschichte der Demokratie ist nicht zu Ende
- wer schreibt die nächsten Kapitel?

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die Demokratie nicht nur verwalten, sondern weiterdenken wollen.

Denn Demokratie ist kein Selbstläufer.

Und ganz sicher keine Zuschauerrolle.

Marita Dreckmeyer bringt über 30 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung an der Volkshochschule der Ostkantone mit. Sie unterrichtete das Fach Politik, insbesondere in Fortbildungskursen wie dem Frauenbildungskurs, ISCO und Bagic. Besonders hervorzuheben ist ihre Mitbegründung der Seniorenakademie (heutige Akademie 50+), in der sie viele Jahre lang aktuelle politische und gesellschaftliche Themen behandelte. Zuletzt leitete sie einen Bürgerkundekurs für ukrainische Flüchtlinge.

Ihr akademischer Hintergrund als Magister Artium in Politologie, Philosophie und Soziologie bildet die Grundlage für ihre Tätigkeit als Dozentin. Obwohl sie ihren Lebensunterhalt als Maschinenbauingenieurin verdiente, hat sie ihre Arbeit in der Erwachsenenbildung stets als erfüllend und sinnstiftend angesehen. Mit 71 Jahren bewahrte sie ihre Unabhängigkeit und ließ sich nie von gesellschaftlichen Normen einschränken. Besonders die Volkshochschule der Ostkantone und die engagierte deutschsprachige Gemeinschaft prägen ihre Arbeit und Philosophie.



Marita Dreckmeyer

KURS INFORMATION

DATUM

07.10.2025



ORT

Ideen Reich
Klosterstr. 16
4700 Eupen



UHRZEIT

15.00H- 18.00H



TEILNEHMER

10 TN



KURSGEBÜHR

kostenlos



Es gibt keinen Planeten B

Gibt es noch Hoffnung?

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen



François Letocart

KURS INFORMATION



DATUM
20.11.2025



ORT
Ideen Reich
Klosterst. 16
4700 Eupen



UHRZEIT
18.00h



TEILNEHMER
15 TN



KURSGEBÜHR

Überschwemmungen, Waldbrände, Dürren und Hitzewellen ... der Planet steht in Flammen, und das passiert auch bei uns! Ist das Klima unwiderruflich verloren? Nicht unbedingt ...

Sicherlich ist die Herausforderung immens, aber es gibt Lösungen. Einige davon werden bereits erfolgreich in allen Teilen der Welt umgesetzt. Aber welche Lösungen sind die besten? In welchen Bereichen? Wie wirksam sind sie? Was bedeuten sie für konkrete Veränderungen auf individueller und globaler Ebene?

Um diese Fragen zu beantworten, haben Forscher des berühmten MIT (Massachusetts Institute of Technology) ein verblüffendes Werkzeug entwickelt: den Simulator En-ROADS (Energy-Rapid Overview and Decision-Support).

En-ROADS ist eine computerbasierte Simulationsplattform, die es Benutzern ermöglicht, verschiedene Szenarien für den Klimawandel zu erforschen und deren Auswirkungen auf den globalen Temperaturanstieg zu analysieren.

En-ROADS basiert auf fundierten wissenschaftlichen Daten und hilft dabei, komplexe Zusammenhänge zwischen Emissionen, Politikmaßnahmen und den langfristigen Auswirkungen des Klimawandels zu verstehen.

Was erwartet Sie bei diesem Workshop?

- Einführung in die Grundlagen des Klimawandels
- Rollenspiel mit dem „En-ROADS Climate Simulator“: Die Teilnehmenden werden in die Bedienung des En-ROADS-Modells eingeführt und lernen, wie sie verschiedene Parameter und Politikoptionen anpassen können, um die Auswirkungen auf den globalen Temperaturanstieg zu untersuchen.
- Abschlussdebatte und Diskussion: Ist es noch möglich, das Klima zu retten?

François Letocart engagiert sich seit vielen Jahren in der politischen und demokratischen Bildung in Ostbelgien. Als Fachberater an der Autonomen Hochschule Ostbelgien (AHS) in Eupen entwickelt und begleitet er Workshops, in denen Jugendliche sich aktiv mit Demokratie, Autokratie und gesellschaftlicher Verantwortung auseinandersetzen. Dabei setzt er auf interaktive Methoden, die Diskussion, Reflexion und eigenständiges Denken fördern.

Mit seinem Engagement verbindet François Letocart die lokale Bildungsarbeit mit internationaler Erfahrung und eröffnet so neue Perspektiven auf Demokratie, Zusammenleben und Verantwortung in einer globalisierten Welt.

Eine zweisepurige Welt

Wer profitiert und wer bleibt auf der Strecke?

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen

Laut dem Oxfam-Bericht 2017 besitzen die acht reichsten Menschen der Welt ein Vermögen, das dem kumulierten Vermögen der Hälfte der Erdbevölkerung entspricht. Im Jahr 2024 ist das Vermögen der reichsten Menschen um 2 Billionen US-Dollar gewachsen, dreimal so schnell wie im Jahr 2023. Und seit 2015 hat das reichste Prozent 33,9 Milliarden US-Dollar an zusätzlichem Vermögen angehäuft, was nach den Berechnungen der britischen NGO ausreicht, um die weltweite Armut 22 Mal zu beseitigen.

Die sozioökonomische Ungleichheit ist heute die größte Herausforderung für die Menschheit. Viele Experten sind sich daher einig, dass weder die soziale noch die ökologische Krise gelöst werden kann, ohne die extreme Konzentration von Reichtum in den Händen einer winzigen Minderheit zu verringern.

In diesem Workshop werden wir mithilfe von Rollenspielen, Quizfragen, Videos und Diskussionen die Dynamiken entdecken, die Ungleichheiten hervorrufen und verstärken. Wir werden uns ein Bild von der heutigen Situation in der Welt und in Belgien machen, indem wir die vielen Facetten dieser Ungleichheiten entdecken und ihre Geschichte nachvollziehen. Schließlich werden wir gemeinsam über Lösungsansätze nachdenken.

François Letocart engagiert sich seit vielen Jahren in der politischen und demokratischen Bildung in Ostbelgien. Als Fachberater an der Autonomen Hochschule Ostbelgien (AHS) in Eupen entwickelt und begleitet er Workshops, in denen Jugendliche sich aktiv mit Demokratie, Autokratie und gesellschaftlicher Verantwortung auseinandersetzen. Dabei setzt er auf interaktive Methoden, die Diskussion, Reflexion und eigenständiges Denken fördern.

Mit seinem Engagement verbindet François Letocart die lokale Bildungsarbeit mit internationaler Erfahrung und eröffnet so neue Perspektiven auf Demokratie, Zusammenleben und Verantwortung in einer globalisierten Welt.



François Letocart

KURS INFORMATION

DATUM
02.12.2025



ORT
Ideen Reich
Klosterstr. 16
4700 Eupen



UHRZEIT
18.00h



TEILNEHMER
15 TN



KURSGEBÜHR





Akademie 50+

EIN WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR DIE GENERATION 50+ IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

2mal jährlich startet ein Modul der Akademie 50+. Das Angebot richtet sich an alle, die ihre geistige Lebendigkeit bewahren möchten, sich neuen Herausforderungen stellen und ihre Freizeit aktiv und sinnstiftend gestalten wollen.

Die Akademie 50+ ist ein Weiterbildungsangebot der Volkshochschule und ist offen für

- Menschen, die sich auch in der dritten Lebensphase geistig weiterentwickeln und gemeinsam mit anderen lernen und erleben möchten.
- Menschen, die nach dem Berufsleben oder der Familienphase den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen, um ihre neu gewonnene Freizeit sinnvoll zu gestalten.
- Menschen, die unfreiwillig vorzeitig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und nun neue Lebensinhalte und Herausforderungen suchen.
- Menschen, die Lust haben, Neues zu lernen und ihr Leben durch Weiterbildung zu bereichern.
- Menschen, die ihr Interesse an gesellschaftlichen Veränderungen bewahrt haben und weiterhin einen aktiven Baustein in unserer Gesellschaft darstellen möchten.

Das Kursangebot umfasst eine Vielzahl an Themen, die speziell auf die Interessen und Bedürfnisse der 50+ Generation abgestimmt sind. Neben klassischen gesellschaftspolitischen Themen stehen auch Kunst- und Musikgeschichte sowie Nachhaltigkeit auf dem Programm. Die Akademie 50+ ist der ideale Ort, um sich persönlich weiterzuentwickeln, neue Perspektiven zu entdecken und den Austausch mit Gleichgesinnten zu pflegen.

Anmeldung und weitere Informationen: Interessierte können sich ab sofort für die Akademie 50+ anmelden. Weitere Informationen, Stundenpläne und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der





Berufliche Bildung

Fachliche und praktische Qualifikationen für erweiterte berufliche Perspektiven

Berufliche Weiterbildung ist entscheidend, um den Herausforderungen einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt zu begegnen. Unsere Programme bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre fachlichen und praktischen Qualifikationen zu erweitern und so ihre beruflichen Perspektiven zu verbessern. Durch praxisorientierte Kurse erwerben die Teilnehmenden nicht nur tiefere Kenntnisse in einem Fachgebiet, sondern entwickeln auch wichtige berufliche Soft Skills wie Kommunikationsfähigkeit und Teamarbeit, die in vielen Berufen zunehmend gefragt sind.

Die Weiterbildung unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre Karrierechancen zu erhöhen oder sich auf neue Herausforderungen vorzubereiten. Unsere Programme bieten eine direkte Verbindung zur Praxis, damit das erlernte Wissen sofort in der beruflichen Tätigkeit angewendet werden kann.

Nutzung von Windows 11, Word und Outlook als E-Mail-Programm

Sie sind auf Windows 11 umgestiegen oder planen es – und fragen sich, was eigentlich neu ist? In diesem Kurs nehmen wir Sie mit auf eine verständliche und praxisnahe Entdeckungstour durch das neue Betriebssystem. Wir zeigen Ihnen, welche Funktionen sich im Vergleich zu Windows 10 verändert haben, wo Sie Altbekanntes wiederfinden und welche Neuerungen Ihren Alltag sogar erleichtern können. Außerdem frischen wir gemeinsam die Grundlagen in Microsoft Word auf: Ob einfacher Brief oder formatiertes Dokument – Sie lernen, wie Sie Texte professionell und zeitsparend gestalten. Zum Abschluss werfen wir einen Blick auf Outlook als E-Mail-Programm: So behalten Sie Ihre Nachrichten, Kontakte und Termine souverän im Griff – beruflich wie privat.

Für wen?

Für alle, die sich sicher im digitalen Alltag bewegen möchten – egal ob als Einsteiger:in oder Umsteiger:in.

Voraussetzungen:

Keine speziellen Vorkenntnisse nötig – ein bisschen Neugier reicht völlig aus!

Über unseren Referenten:

1999 gründete Winnie Bauer das Unternehmen IT-Service Winnie Bauer mit eigenem Schulungszentrum. Seitdem hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. Herr Bauer ist seit 2000 autorisiertes Schulungszentrum für den ECDL und absolvierte von 2007 bis 2009 eine Fortbildung zum Netzwerktechniker an der Cisco Networking Academy.

Seit 2012 ist er anerkanntes Mitglied im Qualitätsverbund für berufliche Weiterbildung der IHK Aachen.

Mit seinem Unternehmen bietet er umfassende Kompetenz und langjährige Erfahrung in der IT- und Weiterbildung.



Winnie Bauer

KURS INFORMATION

DATUM

06.11.2025
13.11.2025
27.11.2025



ORT

Ideen Reich
Klosterstr. 16
4700 Eupen



UHRZEIT

09.00h - 12.00h



TEILNEHMER

max. 8 TN

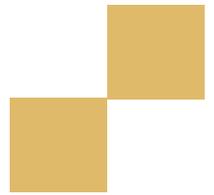


KURSGEBÜHR

160,00€



Erfolg durch richtige Nutzung und Strategie



Anouchka Nyssen

KURS INFORMATION



DATUM

17.10.2025



ORT

Ideen Reich
Klosterstr. 16
4700 Eupen



UHRZEIT

09:00 - 16:00 Uhr



TEILNEHMER

max. 10



KURSGEBÜHR

150,00€

In diesem eintägigen Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Gespräche bewusst, klar und wirkungsvoll geführt werden können – mit Hilfe von Methoden aus dem Neuro-Linguistischen Programmieren (NLP) und einem gezielten Einsatz von Körpersprache.

Themenschwerpunkte sind das NLP-Kommunikationsmodell, der Aufbau von guten Beziehungen durch Rapport sowie die Nutzung von Körpersprache als Steuerungsinstrument im Gespräch. Ein weiterer Fokus liegt auf Kalibrierung: dem Beobachten und Interpretieren von Mikroexpressionen.

Außerdem lernen die Teilnehmenden, wie sie bevorzugte Sinneskanäle (sehen, hören, fühlen usw.) erkennen und gezielt nutzen können, um Rapport aufzubauen – inklusive eines praktischen Selbsttests.

Im zweiten Teil des Seminars rücken Mythen und Fakten rund um Körpersprache in den Mittelpunkt. Behandelt werden das Prinzip der „Baseline“, die richtige Deutung nonverbaler Signale im Gespräch sowie typische Körperhaltungen wie Hände, Füße, Augenbewegungen (nach NLP) und Beschwichtigungsgesten.

Über unsere Referentin:

Anouchka Nyssen ist eine Kommunikationswissenschaftlerin mit 15 Jahren Berufserfahrung als Dozentin in praxisorientierten Weiterbildungen.

Ihr Fachwissen erstreckt sich über verschiedene Aspekte der Kommunikation, und sie legt besonderen Wert darauf, theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung zu verbinden. Zusätzlich hat sie Ausbildungen zum NLP Master Practitioner und Coach absolviert, was ihre Fähigkeit, Menschen gezielt bei der Verbesserung ihrer Kommunikations- und Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten, weiter vertieft.

Sie hat zahlreiche Fachkräfte dabei unterstützt, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und erfolgreich in ihrem Berufsfeld anzuwenden. Im Laufe ihrer Karriere hat sie mit unterschiedlichsten Publika gearbeitet und ihre Lehrinhalte gezielt auf die Bedürfnisse und Hintergründe der jeweiligen Zielgruppen abgestimmt.

Dein Verein ist auf der Suche nach Menschen, die sich ab und an ehrenamtlich bei euch engagieren?

Für Vereine:

- 1 Registriere deinen Verein oder deine Organisation.
- 2 Erstelle ehrenamtliche Angebote.
- 3 Nutze den Veranstaltungskalender für eure Aktivitäten.



Bist du auf der Suche nach einem Projekt, dem du ein wenig Zeit schenken kannst? Oder sucht euer Verein nach neuen ehrenamtlichen Helfern? Die Ehrenamtsplattform EMJA bietet die perfekte Lösung für Ostbelgien!

Für Freiwillige

- 1 Über www.emja.be kannst du die neusten ehrenamtlichen Angebote entdecken.
- 2 Über **www.emja.be** kannst du dich unter "**Engagiere dich!**" in unsere Datenbank eintragen. Die ostbelgischen Vereine können deine Bewerbung sehen und sich bei dir melden!

Bleib informiert:

Folge uns auf Facebook und Instagram unter @emja.ostbelgien, um wöchentlich neue Angebote und Veranstaltungen zu entdecken.
Eine Initiative der Volkshochschule Eupen

**DU SUCHST
NACH ENGAGIERTEN
EHRENAMTLER/INNEN?**

INSERIERE NOCH HEUTE DEINE OFFENE STELLE!

**DAS IST DOCH
#EHRENSACHE**



**DU WILLST ETWAS
UNGLAUBLICH
WICHTIGES MACHEN?**

ALLE AKTUELLEN ANGEBOTE AUF WWW.EMJA.BE

**DAS IST DOCH
#EHRENSACHE**



AGBs & Datenschutz

Allgemeine Bedingungen zum Vertragsabschluss

- 1. Fortbildungsträger:** VHS-Bildungsinstitut VoG
- 2. Dienstleistung:** Weiterbildung gemäß Ausschreibung. Der Fortbildungsträger behält sich das Recht vor, Termine bei Bedarf nach Rücksprache mit den Kursteilnehmer/innen zu ändern.
- 3. Gerichtsstand:** Eupen
- 4. Teilnahmegebühren:** Die Gebühr wird gemäß der Ausschreibung abgerechnet. Der Bildungsträger behält sich das Recht vor, die Gebühren aufgrund unvorhergesehener Ereignisse anzupassen.
- 5. Zahlungsbedingungen:** Die Gebühr ist nach Erhalt der Bestätigung auf das Konto Nr. BE 24 777-5960612-38 der VHS zu überweisen. Bitte geben Sie „Ihr Name + Name der Weiterbildung“ als Mitteilung an. Erst nach Zahlungseingang gilt die Anmeldung als verbindlich.
- 6. Anmeldeverfahren:** Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt und wird nach Zahlungseingang berücksichtigt. Bei Überschreitung der Teilnehmerzahl wird eine Reserveliste geführt.
- 7. Rücktritt:** Bei Rücktritt zwischen 30 und 15 Tagen vor Kursbeginn wird 50% des Betrags erstattet. Ab 14 Tagen vor Beginn fallen 100% Stornogebühren an.

Datenschutzerklärung für Fortbildungskurse

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unseren Fortbildungskursen ist:

VHS-Bildungsinstitut VoG; Geschäftssitz Rotenbergplatz 19, 4700 Eupen, info@vhs-dg.be; + 32 87 594630 ; Unternehmensnummer 0468.831.088

2. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme an unseren Fortbildungskursen erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

Vor- und Nachname, Alter, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Beruflicher Hintergrund und ggf. weitere berufliche Qualifikationen, Zahlungsinformationen (z. B. bei Überweisung der Kursgebühr).

3. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Verwaltung und Organisation der Fortbildungskurse, Kommunikation im Zusammenhang mit der Anmeldung, Teilnahmebestätigung und Kursinhalten. Abrechnung der Teilnahmegebühr, Informationen zu zukünftigen Kursen und Veranstaltungen, Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen der DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages (z. B. Kursanmeldung), Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. steuerliche Pflichten), Berechtigtes Interesse an der Kommunikation bezüglich zukünftiger Angebote.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, wenn dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur an Dienstleister, die uns bei der Kursdurchführung oder Verwaltung unterstützen, wie z. B. Zahlungsdienstleister.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Danach werden sie gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z. B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) gelöscht.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

- **Auskunftsrecht:** Sie können Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen speichern.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre Daten unvollständig oder unkorrekt sind, können Sie deren Berichtigung verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn diese nicht mehr erforderlich sind oder unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Unter bestimmten Bedingungen können Sie die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.
- **Widerspruchsrecht:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn diese auf einem berechtigten Interesse basiert.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an Sie oder einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an uns unter den oben genannten Kontaktdaten.

8. Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Gegevensbeschermingsautoriteit (GBA), der Datenschutzbehörde in Belgien, einzureichen.

9. Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung bei Bedarf zu aktualisieren, um Änderungen der gesetzlichen Anforderungen oder der angebotenen Dienste zu berücksichtigen. Eine aktuelle Version wird auf unserer Website veröffentlicht.

Stand der Datenschutzerklärung: Januar 2025



Bildungsinstitut VoG

Bildung im Fokus des Menschen

Kontaktieren Sie uns

Rotenbergplatz 19, 4700 Eupen
+32 87 59 46 30

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen



Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

info@vhs-dg.be
www.vhs-dg.be